

DIGITALER MORGEN- IMPULS

Montag, 04. Mai. 2026
Star Wars Day



Der *Star Wars* Day (übersetzt *Star-Wars-Tag*) ist ein inoffizieller Feiertag. Seit 2011 werden jährlich am 4. Mai die *Star-Wars*-Filme von George Lucas gefeiert. Der 4. Mai wurde aufgrund der englischen Aussprache des Datums „May, the fourth“ ausgewählt, da sie der Aussprache des Satzes „May the force be with you“ (auf Deutsch: „Möge die Macht mit dir sein“), der häufig in den *Star-Wars*-Filmen vorkommt, sehr ähnelt. Die Bedeutung dieses Satzes kann mit „Viel Glück“ oder „Gott sei mit dir“ gleichgesetzt werden. Der Tag wurde seitdem von Lucasfilm als jährliche Feier von *Star Wars* aufgenommen.

Dazu Simone Paganini (katholischer Professor für Bibeltheologie und Star Wars-Fan): Der Kampf zwischen Gut und Böse, zwischen Licht und Finsternis ist ganz biblisch. Dieser Dualismus, der dann im Laufe der Kirchengeschichte ein bisschen abgeschwächt worden ist, ist aber in der jüdischen, in der biblischen Denkweise ganz präsent. Also, sehr viel Star Wars steckt in der Bibel, beziehungsweise sehr viel Bibel steckt in Star Wars! Skywalker meint ja jemanden, der auf dem Himmel geht. Im Buch Daniel der Bibel heißt es, dass der Menschensohn kommen wird, in dem er auf den Wolken reitet. Und so ist diese Verbindung zustande gekommen. Allerdings nicht nur vom Namen her, sondern auch thematisch: der Skywalker, Anakin, der dann später Darth Vader werden wird, er ist der Auserwählte, derjenige, der die Galaxie, der die Welt retten wird. Er wird sogar von einer jungfräulichen Mutter geboren. [es gibt viele weitere Parallelen zwischen star wars und der Bibel!]

Pfarrer Joachim Tittlbach

(Bild:microsoft lizenzfrei)